

Schlangenbad

Regierungsbezirk: Wiesbaden. Kreis: Untertaunus. Amtsgerichtsbezirk: Bad Schwalbach.
Fernsprechamt: Schlangenbad.

Behörden

Bürgermeisteramt

Bürgermeister: Winter, M.,
Rheingauer Straße 14.
F. 53 und 24.
Gemeinderat: Friedrich, B.

Gemeindegemeinschaften

Conradi, H.; Jung, B.

Gemeindevertretung

Dauer, B.; Dreher, F.; Gaul,
H.; Hannappel, F.; Müller,
F.; Müller-de la Fuente,
E.; Ries, Chr.; Bremser,
J.

Standesamt

Standesbeamter: Roffel, R.
Stellvertreter: Winter, M.,
Bürgermeister.

Ortsgericht

Roffel, R.; Hannappel, Dr.;
Zimmermann, R.; Dauer,
B.

Schiedsamt

Schiedsmann: Roffel, R.
Stellvertreter: Conradi, H.

Waisenrat

Dauer, B.

Fleischbeschauer

Conradi, H.

Feuerwehr

Gemischte, Freiwillige und
Pflichtfeuerwehr.
Kommandant: Wolf, B.

Elementarschule

Lehrer: Brandt, Chr.

Evangelische Kirche

in Schlangenbad mit den Orten
Wambach und Georgenborn.
Pfarrer: Höfer, A. F. 12.

Katholische Kirche

in Schlangenbad mit den Orten
Wambach und Georgenborn.
Pfarrer: Epikhorn, J.

Post- und

Telegraphenamt

Rheingauer Str.
Amtsvorsteher: Postmeister
Herrchen.

Postschaffner: Ullmann, Schnol,
Bester, Biegand.

Dienststunden des Postamtes
sind festgesetzt:

- Briefe und Pakete 9—12
und 15—18 Uhr, Sonntags
12—13 Uhr.
- Selbstanschluss: Un-
unterbrochener Fern-
sprechdienst.
- Telegraph: Sonntags
von 8—10¹/₂ und
12—13 Uhr.

Die Kurfremden werden er-
sucht, alsbald nach der An-
kunft ihre vollständige
Adresse dem Postamte
schriftlich anzuzeigen. Unter-
bleibt eine solche Benach-
richtigung, so können Ver-
spätungen und sonstige Un-
zuverlässigkeiten in der Zu-
stellung der eintreffenden
Briefe usw. nicht immer
vermieden werden.

Ärzte

Hannappel, J., Dr., Sanitäts-
rat, Mühlstr. 20, Sprech-
zeiten 9—10 u. 16—17 Uhr.
F. 17.
— Hans, Dr., Mühlstraße 20.
F. 17.
Müller-de la Fuente, Dr.,
Sanitätsrat, Mühlstr. 19,
Sprechzeit 10—10¹/₂ und
15—16 Uhr. F. 3.

Apothete

Schlangen-Apothete (Zub. Ab.
Bod.), Rheingauer Str. 9.
F. 1.

Diakonissenheim

und Kleinkinderschule in
Wambach. F. 31.

Kath. Schwesternhaus

Rheingauer Straße 4. F. 23.

Kinderheim Hindenburg

der Roten-Kreuz-Bereine,
Schwalbacher Str. 4. F. 35.
Träger: Der Bezirksverband
des Vaterländischen Frauen-

vereins, der Zweigvereine
d. Vaterländischen Frauen-
vereins Eltville und Wies-
baden, sowie der Kreisver-
ein vom Roten Kreuz in
Wiesbaden.

Vorsitzende: Frau Gräfin Siers-
torff zu Eltville.

Leitender Arzt: San.-Rat Dr.
Hannappel.

Kass. Sparkasse

Verwalter: Tapezierermeister
Friedrich, B.

Bäder und Kurrichtungen

Badeverwaltung

F. 15.

Kur- und Badedirektor:
b. Ahlenfeld, Oberst a. D.,
„Berliner Hof“, Hohlstr. 4.
Das Geschäftszimmer der Bade-
verwaltung befindet sich im
„Berliner Hof“, Hohlstr. 4
und ist geöffnet von 8—12
und von 15—17¹/₂ Uhr.

Kurkommission

Vorsitzender: der Kurdirektor.
Mitglieder: Bürgermeister
Winter, Stellvert. Vorsitz.;
G. Schmidt, J. Hannappel,
Sanitätsrat; E. Müller-
de la Fuente, Sanitätsrat.

Verkehrsverein Schlangenbad

Büro: Verkehrsbüro. F. 51.
Vorsitz.: Bürgermeister Winter.

Verkehrsbüro

„Hessischer Hof“, Kolonnaden-
seite. F. 51.

Bürostunden: 10—12 Uhr und
14—18 Uhr.
(Nur April bis Oktober.)

Vorsteher: Dirk Oldewell.

Kurmittel

Badeanstalten: Neues oberes Badhaus, geöffnet vom 1. Mai bis 30. September täglich von 8 Uhr bis 12 Uhr.
Thermalbäder, Fangobehandlung, Hydrotherapie.

Schlangenbader Trinkquellen: In den Kolonnaden während der Brunnenkonzerte sowie vor dem neuen oberen
und am Eingange des mittleren Badhauses.

Fremde Mineralwasser: Sämtliche Sorten sind zu haben in der Apotheke (Rheingauer Straße 9).

Massage: Schäfer, Joh., Bademstr., Frau Hild, mittleres Kurhaus.

Schwimmbad mit Licht-, Luft- und Sonnenbad 1. 5. bis 30. 9. desgl. 10—13 und 14—18 Uhr.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

Erhebung von Kurabgaben

§ 1.

Jeder Fremde, der sich während der Kurzeit, d. h. in der Zeit vom 1. Mai bis einschließlich 30. September, mit oder ohne Unterbrechung insgesamt länger als 3 Tage in Schlangenbad oder in einer der benachbarten Gemeinden von Schlangenbad aufhält und die Einrichtungen des Bades, wenn auch nur teilweise benutzt, wird als Kurgast angesehen und ist verpflichtet, die vorgeschriebene Kurabgabe an die staatliche Badekasse in Schlangenbad zu entrichten.

Für die Berechnung der Aufenthaltsdauer gilt der Ankunftsstag als voller Aufenthaltstag, dagegen wird der Abreisestag nicht mitgezählt.

Personen, die hiernach Kurabgabepflichtig geworden sind, haben die Abgabe vom Ankunftsstage an zu entrichten.

§ 2.

A. Die Kurabgabe beträgt: vom 1.—31. Mai vom 1. Juni bis u. nach dem 31. August 31. August

- | | | |
|---|----------|----------|
| 1. für eine Person | 20.— RM. | 30.— RM. |
| 2. für die zweite Person derselben Familie | 15.— RM. | 20.— RM. |
| 3. für die dritte und folgende Personen derselben Familie | 8.— RM. | 10.— RM. |
| 4. für Kinder von 6—10 Jahren | 4.— RM. | 6.— RM. |

Zur Familie werden nur die Personen gerechnet, welche im gleichen Wohnort mit dem Familienoberhaupt den Hausstand teilen und wirtschaftlich ganz von ihm abhängig sind.

Muß der Kuraufenthalt in dringenden Fällen abgebrochen werden, so können auf die gezahlte Kurabgabe Rückvergütungen statfinden und zwar:

In der Hauptkurzeit

a) bis zu einem Aufenthalt von 10 Tagen:

- | | |
|--------------------------|----------|
| für die Hauptkarte | 20.— RM. |
| für die erste Beikarte | 13.— RM. |
| für die weitere Beikarte | 7.— RM. |
| für Kinder (6—10 Jahren) | 4.— RM. |

b) bis zu einem Aufenthalt von 20 Tagen:

- | | |
|--------------------------|----------|
| für die Hauptkarte | 10.— RM. |
| für die erste Beikarte | 6.— RM. |
| für die weitere Beikarte | 3.— RM. |
| für Kinder (6—10 Jahren) | 2.— RM. |

In der Vor- und Nachkurzeit können entsprechende Rückzahlungen stattfinden.

B. Bei einem Aufenthalt von höchstens 3 Tagen können die Berechtigungen der Kurkarteninhaber (§ 6) durch Lösung von Tageskarten zum Preise von 1.— RM. für jede Person erworben werden.

C. Pflingstgäste erhalten bei einem Aufenthalt von nicht länger als 5 Tagen Tageskarten.

D. Einwohner von Schlangenbad, d. h. Personen, die in Schlangenbad heimatberechtigt sind, können durch Lösung von Einwohnerdauerkarten alle Berechtigungen der Kurkarteninhaber erwerben. Einwohnerdauerkarten werden abgegeben zum Preise von 12.— RM. für jede Person.

§ 3.

A. Von der Kurabgabe befreit sind:

1. Ärzte und deren Ehefrauen und unselbständige Kinder.
2. Kinder unter 6 Jahren und Hausangestellte (jedoch nicht Lehrer, Erzieherinnen usw.).

Die unter 2 aufgeführten Personen haben nicht das Recht des Eintritts in die Gesellschaftsräume des Kurhauses.

B. Die Kurabgabe wird um 20 Prozent ermäßigt:

1. den sozialen Anstalten, wie Versorgungsämtern, dem Roten Kreuz, den amtlichen Fürsorgestellen

für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene der im Kriege Gefallenen, den durch die reichsgesetzliche Arbeiterversicherung entstandenen Körperschaften, den Pflinglingen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte und anderen gemeinnützigen Anstalten.

2. bis zu 20 Prozent den Minderbemittelten mit einem jährlichen Einkommen von 2000—4000 RM. und ohne Vermögen.

C. Eine Ermäßigung um 50 Prozent wird gewährt:

1. den bei der öffentlichen Krankenpflege beschäftigten Personen, sofern sie die Krankenpflege nicht als Gewerbe gegen Entgelt treiben, sondern von einem Mutterhaus unterhalten werden,
2. bis zu 50 Prozent weniger bemittelten Kurgästen mit einem jährlichen Einkommen bis 2000 RM. und ohne Vermögen.

Die Kurkarten nach B und C berechtigen nicht zum Eintritt in die Gesellschaftsräume.

Anträge auf Gewährung von Vergünstigungen sind schriftlich drei Wochen vor Beginn der Kur an die Badeverwaltung einzureichen.

Den Anträgen sind beizufügen:

1. eine amtliche Auskunft über die Höhe des Vermögens und das gesamte Jahreseinkommen des Kurgastes oder der zu seinem Unterhalt verpflichteten Angehörigen,
2. eine ärztliche Bescheinigung über die Natur des Leidens und die Notwendigkeit des Gebrauches der Kur in Schlangenbad.

Nur in dringenden Fällen können später als 3 Wochen vor Beginn der Kur eingehende Anträge berücksichtigt werden.

§ 4.

Die Kurabgabe ist an die staatliche Badekasse in Schlangenbad spätestens am 4. Tage des Aufenthaltes zu bezahlen.

Als Quittung über die gezahlte volle oder ermäßigte Kurabgabe und als Ausweis über die Befreiung hiervon gilt die von der Kasse ausgestellte Kurkarte, welche nicht übertragbar ist.

§ 5.

Im Falle nicht rechtzeitiger Bezahlung wird die Kurabgabe unter Ausschöpfung der Kurkarte durch einen Angestellten der Badeverwaltung mit einem Preisaufschlag von 6 v. H. für jede Karte eingezogen.

§ 6.

Nur Inhaber von Kurkarten sind berechtigt, die Bäder und Trinkquellen, Gesellschaftsräume, Kuranlagen, Sportplätze, die von der Badeverwaltung unterhaltenen Waldpromenaden nebst Ruhezügen und alle sonstigen Kureinrichtungen, zu benutzen, insbesondere auch die für die Zwecke der Geselligkeit und Unterhaltung getroffenen Veranstaltungen zu besuchen, soweit diese den Kurgästen ohne Verpflichtung zur Entrichtung eines besonderen Eintrittsgeldes zugänglich gemacht sind.

Die Kurkarten für Kinder unter 10 Jahren berechtigen zum Besuch der Gesellschaftsräume nur in Begleitung Erwachsener.

Die Kurkarten sind den Aufsichtsbeamten des Bades auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 7.

Änderungen der Kurabgabe beim Steigen oder Fallen der Löhne usw. bleiben auch während derselben Kurzeit vorbehalten. Die Preisänderungen gelten nur für die Karten, die von dem Tage an verkauft werden, an dem nach der amtlichen Bekanntmachung der Badeverwaltung die abgeänderten Preise in Kraft treten. Sie gelten nicht für Karten, die vor diesem Tage gelöst sind.

Einwohner und Firmen in alphabetischer Reihenfolge

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind mit * bezeichnet. Zeichenerklärung: E. = Hauseigentümer, F. = Fernsprechananschluß.

A

Alt, Wilh., Wäscherei, Mühlstr. 16.
Anselme, Auguste, Schulstr. 11.
— Hermann, Koch, Mühlstr. 22.
Apig, Gust., Strafanstaltsdir. i. R.,
Rheingauer Str. 3.

B

Badeverwaltung, Preussische, Hohlstr.
Nr. 4. F. 15.
Ballmann I., Wendel, Priv., Schul-
straße 15
Bamberger, Frau Geh.-Rat, Rhein-
gauer Str. 2. F. 33.
Baumann, Mila, Geflügelzuchtanst.,
Kuchhalterin, „Baumannshof“,
Mühlstraße. E.
Becker, Geschwister, Kuchalt., „Prinz
von Preußen“, Rheingauer Str.
Nr. 3. E. F. 26.
— G., Ww., Schulstr. 4. E. F. 2
Bock, Adolf, Inh. der Schlangen-
Apothek, Rheingauer Str. 9. E.
F. 1.
Brands, Christian, Lehrer, Schulstr.
Nr. 1.
Bremser, Josef, Kuchhalter, Inh. des
Hotels „Kaiserhof“, Rheingauer
Straße 6. F. 11.
Brüggemann, Karl, Gärtner, Kuch-
halter, Mühlstr. 6. E. F. 55.
Bürgermeisteramt, Rheingauer Str.
Nr. 14. Geöffnet 9—12 Uhr vm.
F. 53.
Burbach, Elisabeth, Ww., Privatiere,
Hohlstraße 3.

C

Conradi, H., Rfm., Mühlstr. 18.
— G., Küfer, Fleischbeschauer, Hohl-
straße 3. E.
— Margarethe, Flaschenbierhandlg.,
Putz- und Modewaren, Mühl-
straße 18. E.

D

Dauer, Jakob, Schreiner, Schulstr. 8. E.
— Karoline, Näherin, Schulstr. 9.
— Wilhelm, Schreinermeister u. evang.
Kirchenrechner, Schulstraße 9.
Dormann, Adolf, Förster, Forsthaus
Georgenborn. Offentl. Fern-
sprechstelle.
Dreher, Fr., Schlossermstr., Schul-
straße 11. E.

E

Ehrhard, Käte, Rest. Rheingauer Hof,
Mühlstr. 8.
Eigner, Käte, Dentistin, Rheingauer
Straße 11. F. 42.
Eifel, Ferdinand, Schreiner,
Bärstädter Str. 3.

Embach, Wilhelm, Friseur, Mühl-
straße 2. E.
Eulberg, Geschw., Zimmervermietung,
„Villa Rheinland“, Rheingauer
Straße 1. E.

F

Fischer, Maria, Ww.
— Willi, Rfm., Bärstädter Str. 5.
F. 29.
Fischer-Moritz, Hans, Schwalbacher
Straße.
Försterling, Maria, Ww., Mühlstr. 3.
— Ww., Näherin, Mühlstr. 2.
Friedrich, Marie, Ww., Querstr. 1. E.
— Wilhelm, Tapezierermstr., Ge-
meinderer u. Verwalter der
Raff. Sparrasse, Querstr. 1.
Fröhlich, Ernst, Galanterie- u. Spiel-
waren, Rheingauer Str. 15, Weiß-
u. Wollwaren, Kolonnade (nur
im Sommer), Whg. Rheingauer
Straße 1.

G

Gahr, Karl, Besitzer des „Kuchhauses
Hohenwald“, Georgenborn. F. 16.
Gasser, August, Dr.-Ingenieur, Villa
Dagmar, Bärstädter Str. 4.
Gaul, Hugo, Metzger, Schulstr. 12.
— Josef, Installation, Hohlstr. 3.
— Konr., Tagel., Querstr. 1.
Grabe, Bernhard, Zollrat a. D.,
Mühlstr. 5.

H

Haber, Hans, Bäckerei u. Konditorei,
Mühlstr. 16. E. F. 54.
— Jakob, Priv., Mühlstr. 16.
— Wilh., Ww., Kuchhalterin, „Hess.
Hof“, Rheingauer Str. 15. E.
F. 6.
Hähnen, August, Fabrikbes., Rhein-
gauer Str. 1.
Hannappel, Hans, Dr. med., Mühl-
straße 20.
— Jos., Dr. med., Sanitätsrat,
Mühlstr. 20. E. F. 17.
Hell, Adolf, Gärtner, Mühlstr. 11. E.
F. 39.
— Josef, Kellner, Schulstr. 10.
— Karl, Tagelöhner, Hohlstr. 2.
— Regine, Näherin, Schulstr. 13. E.
Herpel, Karl, Tagelöhn., Hohlstr. 2.
Herrchen, Hans, Postmstr., Rhein-
gauer Straße, Postamt.
Heyden, Auguste, Ww., Privat.,
Schwalbacher Str. 6. F. 12.
v. Heymann, Irmgard, geb. v. Hlen-
feld, Ww. Pfarrer, Schulstr. 4.
F. 2.
Hild, G., Maschinenmstr., Schwal-
bacher Str. 2.
Höfer, Adolf, evang. Pfarrer, „Ev.
Pfarrh.“, Schwalbacher Str. 6.
F. 12. (Postfch. 12106 Ffm.).

G. H. Lugenbühl Krawatten

Hühn, Otto, Tagel., Schulstr. 3. E.
Hollweck, M., Buchhalt., Bärstädter
Straße 3.
Hohfeld, Julius, Schneider, Schul-
straße 10.
— Wilhelmine, Ww., Schulstr. 7. E.
Hotel Hessischer Hof, Inh. B. Haber
Ww., Rheingauer Str. 15. F. 6.
Hotel Kaiserhof, Restauration u. Café,
Rheingauer Str. 10. F. 50.
Hotel Viktoria, Bes. G. Schmidt,
Rheingauer Str. 12. F. 20.
Hübel, Theob., Ww., Schieferbederei
und Gastwirtschaft, Schwalbacher
Straße 9.

J

v. Jhlenfeld, Otto, Oberst a. D.,
Badeinspektor u. Kurdirektor,
Hohlstr. 4. F. 15.
Jung, Adolf, Hegemeister, Rhein-
gauer Str. 1.
— Geschwister, Katinka u. August,
Rentn., Mühlstr. 10.
— Peter, Wegewart., Mühlstr. 23. E.

K

Katholisches Schwesternhaus,
Fremdenpension Villa Philomena,
Rheingauer Str. 4. F. 23.
Keller, Jak., Schneider, Mühlstr. 3.
Kempmann, Wilhelm, Bergverwalter
a. D., Rheingauer Str. 9.
Ketter, Sch., Bademstr. a. D.,
Schwalb. Str. 7a, Villa Johanna.
Kinderheim Hindenburg der Roten
Kreuz-Vereine, Schwalbacher Str.
Nr. 4. F. 35.
Koch, Sch., Schuhmachermstr., Quer-
straße 1.
— Herm., Oberlandjäger,
Schwalbacher Str. 88. F. 10.
König, Karl, Priv., Schulstr. 2. E.
Kupfer, Otto, Fabrikdirektor, Rhein-
gauer Str. 12.
Kurhaus Schlungenbad, Hotel,
Restaurant und Café, Pächter
Adolf Tieppler. F. 19.

L

Löw, Anna, Ww., Querstr. 1.
Lust, Frau Friedrich, Rektor, Mühl-
straße 24. E.
Lust, Karl, Ww., „Zur Wambacher
Mühle“. F. 40. (Postfch. 12839
Ffm.).
— Maria, Schuhmacherei, Schwal-
bacher Str. 11. E.

M

- Mäurer, Karl, Schmied, Mechaniker, Fahrradreparatur, Mühlstraße 1. E. F. 21. (Postf. 24 293 Jfm.).
 Margraf, Friedr. Ww., Hotelpächterin, Oberes Kurhaus.
 Marg, Christian, Landw. u. Kutscher, Restauration „Zur Markthütte“. E.
 — Wilhelm, Schlosserstr., Rheingauer Str. 11. E. F. 42.
 Mauch, Wilh., Priv., Schulstr. 12. E.
 Maurer, Jof. u. Heinr., Mühlenbes., Schulstr. 5. E.
 — Josefina, Kolonialwarenhdlg., Mühlstr. 14. E.
 Merlator, Karl, Wäscherei u. kathol. Küster, Schulstr. 15.
 Müller, Fritz, Metzger, Mühlstr. 17. E. F. 13.
 — Geschw., Besitzer des Hotel-Rest. „Zur Felsenburg“, Mühlstr. 15. E. F. 9.
 Müller-de la Fuente, Eduard, Dr. med., Sanitäts-Rat, prakt. Arzt, „Haus Ingeborg“, Mühlstr. 16. E. F. 3. Sprechz. 9—9½, 3—4.

N

- Neuber, A., Ww., Querstr. 2.

O

- Oldewelt, Dirk, Priv., Mühlstr. 19. F. 3. (Postf. 25 630 Köln).
 Oppenheimer, Else, Priv., Hohlstr. 3.

P

- Peters, Maria, geb. Radtke, Gasthausbes., Mühlstr. 12. E. F. 38.
 v. Petersdorf, Ww. Oberst, Mühlstr. Nr. 19. F. 3.

R

- Rade, Johann, Maschinist, Schulstr. Nr. 13.
 Radtke, Hermann, Priv., Mühlstr. 1.
 Reckint, Jean, Fabrikarbeiter, Wiesbadener Str. 1. E.

- Reibling, Jof., Kraftdrofchenbes., Schulstr. 6. E.
 Ries, Chr., Bäcker u. Konditor, Hohlstr. 1. E.
 Roffel, Karl, Tüchtermstr., Standesbeamter, Querstr. 2. E. F. 45.
 — Wilhelm, Landwirt, Wiesbadener Straße 1.
 Rothschild, Katinka, Manufaktur- u. Modewarenhdlg., Kurhalterin, Mühlstr. 10. E.
 Rubner, Andre, Pension „Baldfrieden“, Wiesbadener Str. 1.
 Ruppert, Franz, Musiker, Galanterie- u. Postkarten, Schwalbacher Straße 12a.
 — jr., Franz, Photograph, Schwalbacher Str. 12a.

S

- Sauerland, Lina, Kurhalterin, Schwalbacher Str. 8, „Villa Elisabeth“. E.
 Schäfer, Alara, Ww., Rentn., Mühlstr. 13.
 Schlangen-Apothek, Inh. Adolf Bodt, Rheingauer Straße 9. E. F. 1. (Postf. 4475 Jfm.).
 Schleifer, Karola, Ww. Postf. 5.
 Schlitt-Rathmann, Frau Prof., Kurhalterin („Hohenzollern“), Rheingauer Str. 8.
 Schmelzer, Geschwister, Landwirte, Kutscher, Rest. „Zur Schmelzers-Mühle“. F. 18.
 Schmidt, Elise, Ww., Priv., „Villa Frieded“, Mühlstr. 22.
 — Gustav, Bes. d. Hotels, Restaur. u. Cafés „Viktoria“, Rheingauer Straße 12. E. F. 20.
 — Käte, Priv., Bärstadter Str. 4.
 Schneider, Conr., Kurhausportier, Bärstadter Str. 3.
 — Georg, Barbier, Mühlstraße 9. E.
 — Heinrich, Fuhrhalter und Bahnspediteur, Mühlstr. 4. E.
 Schroer, Julius, „Villa Maria Charlotte“, Schwalbacher Str. 10.
 Schulz, Paul, Schreiner, Mühlstr. Nr. 22.

- Sommerfeld, Willi, Kellner, Mühlstraße 4.
 Spishorn, Johannes, kath. Pfarrer, Rheingauer Str. 5.
 Steeg, August, Arbeiter, Mühlstr. 2.
 Steiger, Georg, Kurhalter, „Villa Ella“, Hohlstr. 2.
 Stolzenberg, Frau, Priv., Rheingauer Straße 15.

T

- Tast, Josef, Mitinhaber des Hotel-Restaurant „Felsenburg“, Mühlstraße 15. F. 9.
 Thiel, Emma, Ww., Kolonialwarenhandlung, Schulstr. 14. E. F. 41.
 — Wilh., Parlarb., Mühlstr. 4.

W

- Walben, Eduard, Kaufm., Querstr. Nr. 3. E. (Postf. 30 752 Jfm.).
 Weller, Agnes, Ww., „Villa Margaretha“, Mühlstr. 5. E.
 Werner, August, Kurhalter (Hotel Werner), Rheingauer Str. 10. E.
 — Alara, Ww., Priv., „Hess. Hof“, Rheingauer Str. 15. F. 6.
 Winter, August, Weinvertrieb, Schwalbacher Str. 7. F. 25.
 — J., Ww., Kurhalterin („Stadt Wiesbaden“), Rheingauer Str. Nr. 14. F. 24.
 — Josef, Priv., Rheingauer Str. 12.
 — Max, Bürgermstr., Rheingauer Straße 14. F. 24 u. 53.
 — Mina, Kurhalterin, Café Winter, Schwalbacher Str. 7, „Villa Werner“. E. F. 25.
 Wolf, Adam, Polizeidiener, Schwalbacher Str. 12a. E.
 — Peter, „Villa Frieded“, Mühlstraße 22. E.
 Wüst, Karl, Ww., Schuhm. u. Schuhlager, Kurhalter, Mühlstr. 13. E.

Z

- Zimmermann, Christian, Kurhalter, Mühlstraße 7. E.